

Durch die Zähne des Hebsterne *S* werden die an den Hammerwellen *W*, 12 u. 22, sitzenden Lappen 1, 2 u. 3 mitgenommen und dadurch die Hammerwellen in der Richtung der Pfeile gedreht. Sie fallen kurz nacheinander ab und werden durch lange, in der oberen Deckplatte befestigte Drahtfedern in ihre Ruhestellung zurückgeschleunigt.

Beim Vollschlag müssen die drei Viertelhämmer ausgeschaltet und dafür der Stundenhammer 42 eingeschaltet werden. Zu diesem Zweck sitzt auf der Minutenwelle eine Nase *R*, welche zur vollen Stunde senkrecht nach oben steht (Abb. 5). Sie drückt dabei den mit einem Gewichtsknopf belasteten Arm *T* des um *H* drehbaren dreiarmligen Ausrückhebels *TVU* nach oben. Der Arm *U* drückt den in der Hammerwelle 12 sitzenden Stift 11 nach rechts, der Arm *V* den in der Hammerwelle 32 sitzenden Stift 31 nach links. Dadurch kommen die Mitnehmer 1 u. 3

in den Bereich des Hebsterne. Wenn das Schlagwerk in Bewegung gerät, wird die Welle *W* in entgegengesetzter Richtung bewegt, wie beim Viertelschlag. Die Hammerwelle 22 bleibt in Ruhe, dagegen wird die Hammerwelle 42 in der Pfeilrichtung gedreht. Fällt der Mitnehmer 4 vom Hebsterne ab, so schlägt der Hammer 42 gegen die Stundenglocke *Sg*.

Bis zum ersten Viertelschlag hat der Ausrückhebel wieder eine ähnliche Lage eingenommen wie in Abbildung 4 angegeben.

Der Stundennachschlag

Zur vollen Stunde kommt ein breiterer Ausschnitt des Viertelrades vor den Hebel *BCD* (Abb. 2 u. 3). Zunächst fällt die spitze Nase des Hebels *B* in den Einschnitt so tief hinein, bis der untere Fortsatz derselben

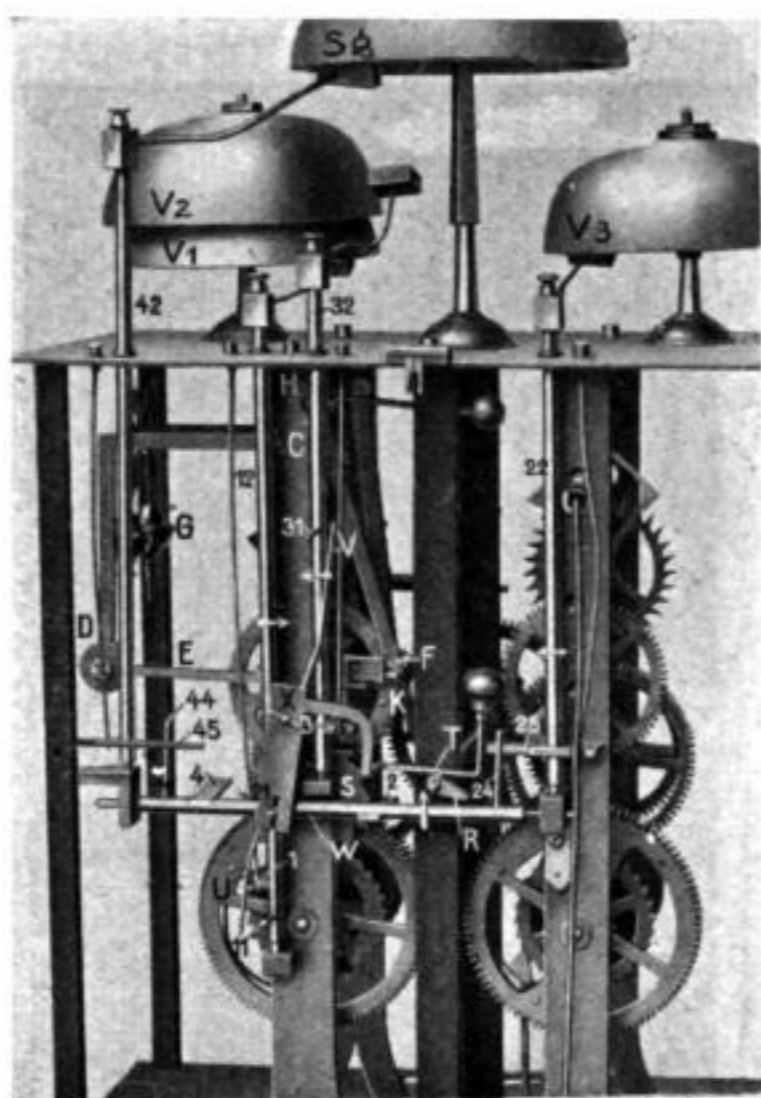


Abb. 4 Viertelschlag

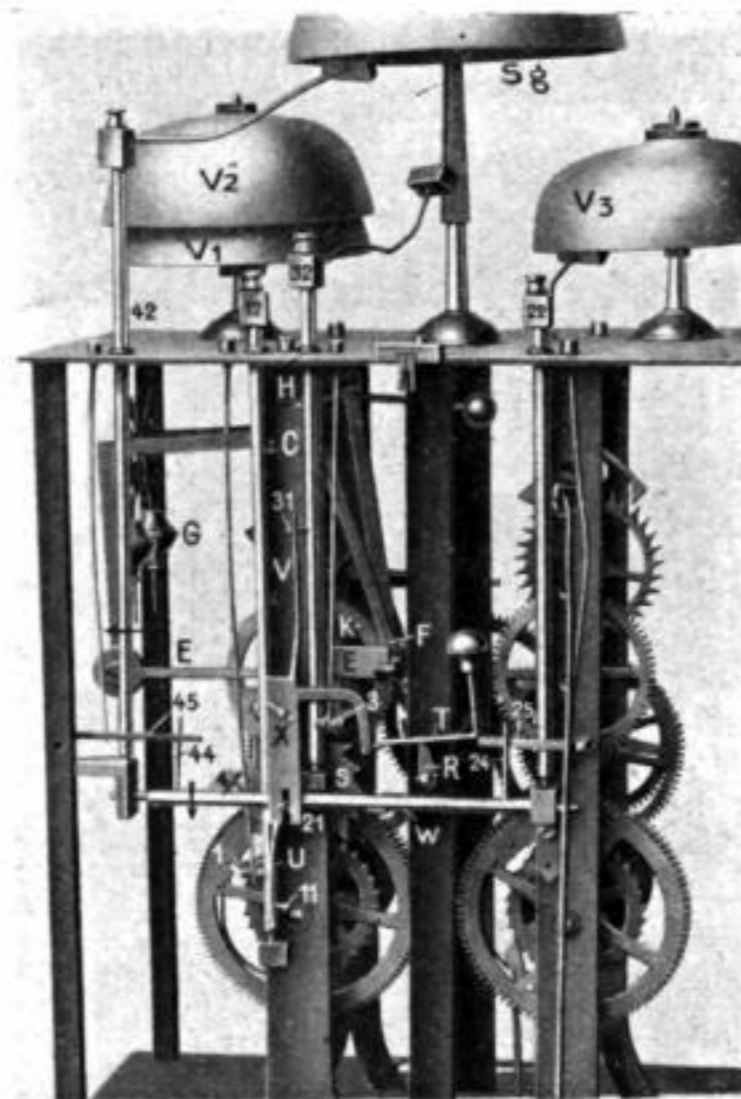


Abb. 5 Stundenschlag

außer den Bereich des Hebsterne, die beiden Hämmer bleiben somit in Ruhe.

Die wagrechte Welle *W* greift mit dem Stift 21 in den Schließ des Hebels *VU*. Bei der Drehung dieses Hebels wird diese Welle nach rechts verschoben, bis der rechtsseitige Mitnehmer 2 außer Eingriff mit den Zähnen des Hebsterne kommt. Der linksseitige Mitnehmer 4, der auf derselben Welle sitzt, kommt bei der Verschiebung

an den Zylinder *A* anschlägt. Das Schlagwerk wird dabei in Tätigkeit gesetzt, wie dies im vorstehenden beschrieben ist.

Nach einer Minute fällt auch der untere Fortsatz des Hebels *B* in den breiten Einschnitt. Dadurch wird das Schlagwerk zum zweitenmal ausgelöst, denn auch dieses Mal drückt der Hebel *E* den Auslaufarm *F* vom Auslaufstift weg. (1/625)

Wirksame Werbung

Von Herbert N. Casson

Einzig autorisierte Bearbeitung aus dem Englischen von Dr. Walter J. Briggs und Ernst Angel

Copyright by Ernst Angel, Verlag, Berlin-Charlottenburg 9

(Fortsetzung)

Zehntes Kapitel 25 Stile der Propaganda

Ein sonst gut ausgerüsteter Fischer kann einen ganzen Tag lang in einem fischreichen See seine Angel auswerfen und nichts fangen, wenn er den falschen Köder hat. Er mag eine lange Angelrute, eine starke Angelschnur und scharfe Angelhaken haben. Er mag eifrig, kräftig und entschlossen sein. Die Fische mögen zahlreich und hungrig sein — und doch, wenn er den falschen Köder hat, wird er, ohne einen Fisch gefangen zu haben, heimkommen. Das ist durchaus einfach und selbstverständlich, allein die

meisten Inserenten scheinen davon keine Ahnung zu haben.

Sie scheinen nicht zu wissen, daß Propaganda variiert werden muß, um sie dem Geschmack der Leser anzupassen, so wie der Köder gewechselt werden muß, um ihn dem Geschmack der Fische anzupassen.

Gewiß, auch jemand, der nur in einem Stil zu schreiben versteht, kann unter Umständen Erfolg haben, als Schriftsteller oder als Journalist. Als Anzeigenspezialist aber würde er niemals zu gebrauchen sein. Es ist eine verhältnismäßig einfache und leichte Sache, durch-